

stehen, die kompetente und neutrale Beratung anbieten können. Jede Situation stellt uns vor andere Herausforderungen, individuelle Lösungen müssen gefunden und besprochen werden.

Manchmal sind es nur kleine Tipps, die das Leben mit Einschränkungen erleichtern helfen. Die Referentin berichtet über ihre Erfahrungen im Landkreis Calw.



Montag, 27. Juni 2011, 09:00 Uhr

**Abfahrt in Altensteig, Marktplatz mit Kleinbussen
Rottweil - Stadtleben aus ältesten Wurzeln**

Rottweil: das ist nicht nur eine Stadt genau zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Es ist im Südwesten die älteste Stadt mit Zeugnissen von der Römerzeit über das Spätmittelalter bis zur lebendigen modernen Kultur. Die Ausfahrt nach Rottweil gibt bei einem geführten Stadtpaziergang einen Einblick in diese Geschichte. Nach der Mittagspause steht die evangelische Predigerkirche im Blick: außen rosa, innen gold.

Teilnahmepreis: 20,00 Euro (für Fahrt, Eintritt und Führungen, ohne Mittagessen und Kaffee). Rückkehr gegen 18:00 Uhr in Altensteig.

Anmeldungen an die Kath. Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald, Telefon 07051-70338 oder per Email: info@keb-noerdlicher-schwarzwald.de bis zum 20. Juni 2011

Photos: Gitta Klein (Titel), Reinhard Kafka, Merian (Rottweil)

Veranstaltungsorte:

In der Regel im Wechsel zwischen dem Katholischen, dem Evang.-methodistischen und dem Evangelischen Gemeindehaus in Altensteig

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald
Lederstraße 32, 75365 Calw
ab. 01.03.2011: Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656; Fax: 934772
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e.V.
Bozener Straße 40/1, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 70338; Fax: 70394
eMail: info@keb-noerdlicherschwarzwald.de
Homepage: www.keb-noerdlicherschwarzwald.de

Zeit der Veranstaltungen:

montags, von 15:00 bis gegen 17:00 Uhr

Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- o Eingangsreferat
- o Kaffeepause
- o Gelegenheit zum Gespräch

Teilnehmerbeitrag bei Vorträgen:

5,00 Euro pro Person (mit Kaffee, Kuchen oder Gebäck)

Veranstalter:

Evang., Kath. und Ev. - meth. Kirchengemeinden in Altensteig, Stadt seniorenrat 60 plus, Katholisches Bildungswerk Kreis Calw, Evang. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Mitglieder des Beirates:

Erika Berndt, Erwin Blau, Wolfgang Frankholz, Pastor Matthias Gellert, Reinhard Kafka, Christoph Schmitt, Pfr. Eberhard Steinestel, Marianne Zimmermann

Gestaltung der Mitte:

Blumengeschäft Gottfried Luz, Rosenstraße 17, 72213 Altensteig. Tel.: 07453 - 2222



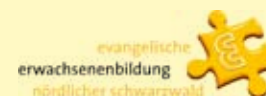
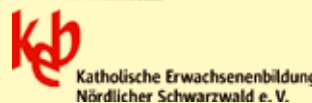
Eine ökumenische Initiative für Altensteig und Umgebung

Programm Februar bis Juni 2011



Jahresthema:
„Liebling, auch wir werden älter!“

Veranstalter sind die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Altensteig und





Montag, 14. März 2011, 15:00 Uhr

Altensteig, Ev. Gemeindehaus, Rosenstraße 28

Sehnsucht nach Frieden und Zufriedenheit

Nachdenken über einen Menschheitswunsch

mit Ingeborg Imhoff, Erwachsenenbildnerin,
Neuenbürg

Wann bin ich zufrieden? Wie komme ich zu mehr Gelassenheit und Gottvertrauen? Diese Fragen bewegen uns ein Leben lang. Frieden und Zufriedenheit gehören zu den wichtigsten Themen unseres Lebens und Zusammenlebens. Die Bibel verwendet den Begriff „Shalom“ für die zentrale Menschheitshoffnung, die jeden einzelnen ganz persönlich herausfordert.

Montag, 21. Februar 2011, 15:00 Uhr

Altensteig, Katholisches Gemeindehaus, Karlstr. 13

Liebe im Herbst des Lebens

Von Träumen und Erfahrungen

mit Sabine Jäger-Renner, Familienbeauftragte im
Katholischen Dekanat Reutlingen-Zwiefalten

Klischees über das, was man im Alter tut oder läßt, verhindern, dass Menschen im sogenannten Dritten Lebensalter mit Freundschaft, Partnerschaft und Sexualität neu umgehen. Im Vergleich zu den eigenen Eltern erleben heutige Menschen um die 60/70, dass ihre Partnerschaft viel länger dauern kann. Das braucht aber entsprechende Wege und Möglichkeiten, sich auf diese Phase der Beziehung einzulassen.

Sexualität im Alter? Lange galt das als verpönt. Was ist aber „erlaubt“ und was tut gut für eine auch im Alter gelingende Partnerschaft? Mit dem Wegzug oder Tod von Partnern und Bekannten sehen sich ältere Menschen auch gefordert, sich auf neue Beziehungen einzulassen. Welche Erfahrungen machen Menschen, die im Alter ihre Beziehungen pflegen oder sich nicht scheuen, neue aufzunehmen?



Montag, 11. April 2011, 15:00 Uhr

Altensteig, Ev. Gemeindehaus, Rosenstraße 28

Haushaltshilfen aus Osteuropa

Beobachtungen und Erfahrungen

mit Johannes Flothow, Referat Internationale
Diakonie, Diakonisches Werk Stuttgart

In vielen baden-württembergischen Haushalten leben alte Menschen, die ohne die Hilfe

von Frauen aus Osteuropa nicht mehr zuhause leben könnten.

In einem kurzen Vortrag und einem anschließenden Gespräch werden Überlegungen vorgestellt, wie in einem offenen Europa ein fairer Interessenausgleich von einheimischen Pflegekräften und meist angelernten Betreuungskräften aus Osteuropa aussehen kann.

Gefragt wird auch danach, was wir tun können, dass gesetzliche Arbeitsschutzregelungen und soziale Sicherheit für alle in Deutschland arbeitenden Menschen zur Normalität werden.



Montag, 23. Mai 2011, 15:00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

mit Christine Hummel-Mayer, Pflegestützpunkt
Landkreis Calw

Auf einen Pflegefall kann man sich schlecht vorbereiten. Er kommt meist plötzlich und erfordert ein Umdenken bei den Betroffenen und den Angehörigen. Es ist gut, wenn in einer solchen Situation Menschen zur Seite